

Wiener Vorstadt

A l t h a n n.

Der Grund **Althann** an der **Al**s und an dem **Wiener-Donau-Arm** gelegen, entstand fast zu derselben Zeit, wie der Grund **Lichtenthal**, indem **Graf Gundacker Althann** hier ein prächtiges Gebäude mit einem großen Garten anlegte.

In den Jahren der letzten Pest (1713) verkaufte **Graf Althann** dieses Gebäude sammt den dazu gehörigen Grund an den **Magistrat**, welcher den zu weitläufigen Garten größtentheils auf Baugründe abtheilte, das Gebäude aber, sammt einen noch schönen Garten, den **Herrn Baron von Puthon** verkaufte.

Eintheilung.

Polizey=Bezirks=Direction,
in der Hofau, Pramnergasse Nr. 72.

Polizey=Bezirks=Arzt, (prov.)
Herr Dr. Mos, in der Hofau, weiße
Bahngasse Nr. 7.

Polizey=Bezirks=Wundarzt,
in der Hofau, grüne Thorgasse Nr. 82.

Polizey=Bezirks=Hebamme,
am Thury, Kirchengasse Nr. 69.

Magistratische Gerichts=Verwaltung,
in der Hofau, an der Holzstraße Nr. 29.

Grundgericht,
am Althann, Schmidtgasse Nr. 11.

Grundbuch=Herrschaft.
Magistrat.

Pfarre.

Zu den 14 Nothhelfern,
im Lichtenhale, Kirchengasse.

Hauptplatz.

(Nächst der k. k. Porzellan-Fabrik.)

Haus Nr. und Schild.

- 1 } Sommerpallast und Garten des Herrn
2 } Freyh. von Puthon.

Schmidgasse.

- 3 Zum goldenen Stern.
4 — — *)
5 Zur goldenen Kette.
6 Zum steinernen Lamm.
7 Zum rothen Hühel.
8 Zu den fünf Zimmerleuten, — Wund- und
Geburts-Arzt.
9 Zur blauen Kugel.
10 Zum heil. Nikolaus.
11 Zum heil. Peter. — Grundgericht.
12 } Zum blauen Hühel.
13 }
14 Schmidhof.
15 — —

Am Alserbach.

- 16 — —
17 Zur Stadt Wien.

*) — — Bezeichnen Häuser ohne Schild.

18 Zum Waldmann.

19 Zum weißen Engel.

20 — —

21 Zum goldenen Hirschen. — Gasthaus.

Zweyfechtergasse.

22 — —

23 — —

Simondenkengasse.

24 — —

25 — —

26 — — Hrn. Schlätzer's, Handschuh-Fabrik.

27 — —

28 — —

29 — —

30 — —

31 — —

32 — —

33 — —

34 — —

Zweyfechtergasse.

35 — —

36 — —

An den Donau-Arm.

37 — —

W i e n

mit ihren Vorstädten und nächsten

U m g e b u n g e n .

Herausgegeben

von

Anton Ziegler.

Der Herausgeber macht hiemit die Anzeige, daß bereits sechs Hefte dieses Werkes, nämlich der Polizey-Bezirk Neubau — Josephstadt — Alfergrund — Leopoldstadt — Landstraße und Rosau, erschienen; und das siebente Hest der Polizey-Bezirk Mariahilf binnen einigen Tagen die Presse verlassen wird.

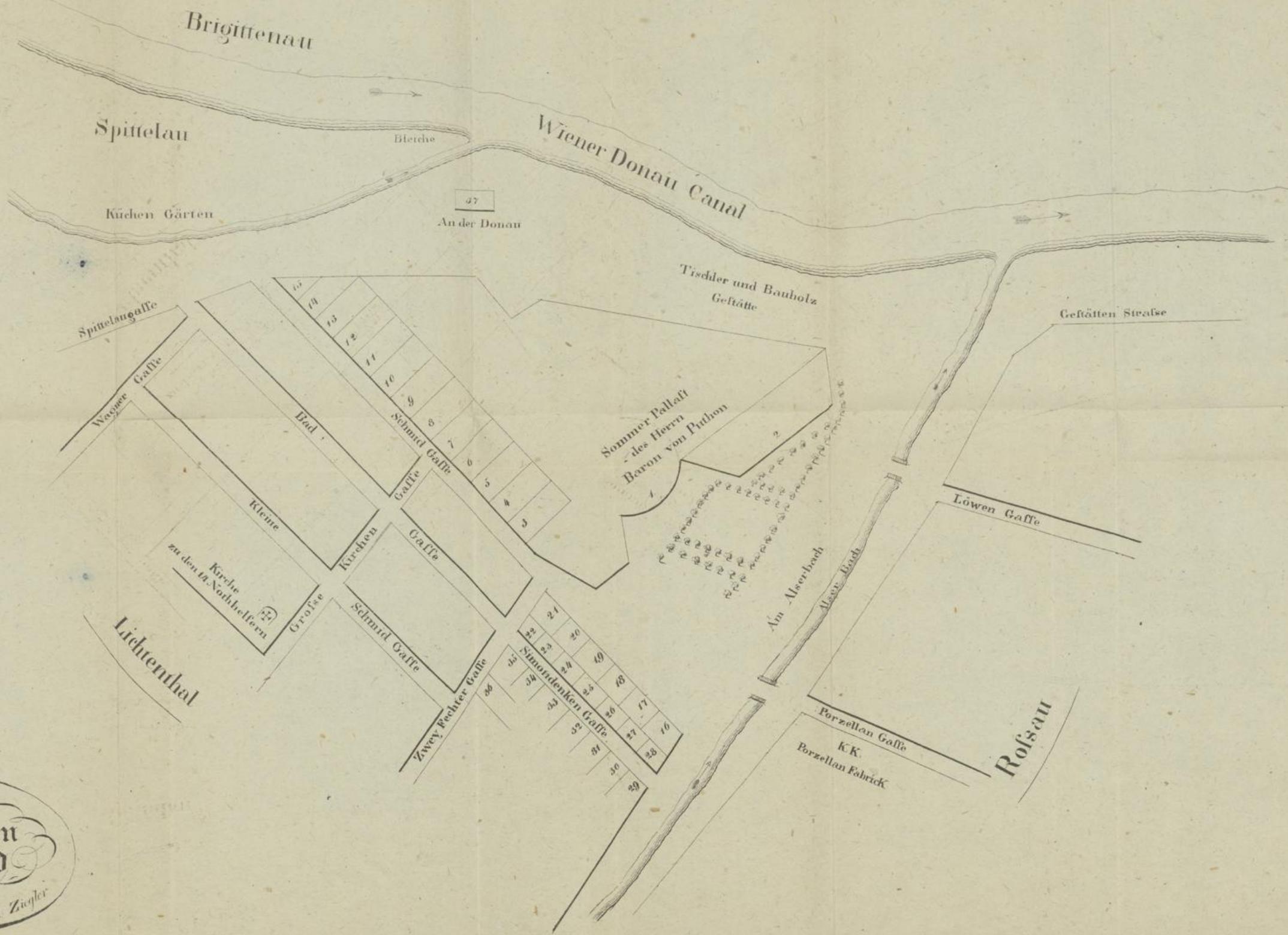
Diese an Deutlichkeit sich auszeichnenden Grundrisse, welche von dem Unternehmer für jeden Polizey-Bezirk in mehrere Blätter getheilt ganz neu entworfen wurden, sind zugleich mit einem kurzgefaßten Texte über neue Anlagen — Häusernummerirung — Schildsbezeichnungen — öffentliche Behörden — Fabriken — Erziehungs-Anstalten, — und andere wissenswerthe Notizen verbunden, und dadurch für jeden Wirkungskreis in Kanzley- und Handlungsgeschäften

zum bequemen und zweckmässigen Gebrauche eingerichtet.

Bei dieser öffentlichen Bekanntmachung glaubt nun der Herausgeber um so mehr auf die besondere Aufmerksamkeit dieses mühevollen und kostspieligen Unternehmens rechnen zu dürfen, da nach dieser Art bisher durchaus nichts erschienen, und die bereits vorgelegten Hefte mit so vielem Interesse nicht nur von Behörden, sondern auch von Sachkundigen Männern (besonders des leichten und deutlichen Auffindens jeden einzelnen Gebäudes mit seinem Nummer und der richtigen Gassenbezeichnung wegen) sehr vortheilhaft beurtheilt, und daher, besonders zum ämtlichen Gebrauche zahlreich aufgenommen wurden.

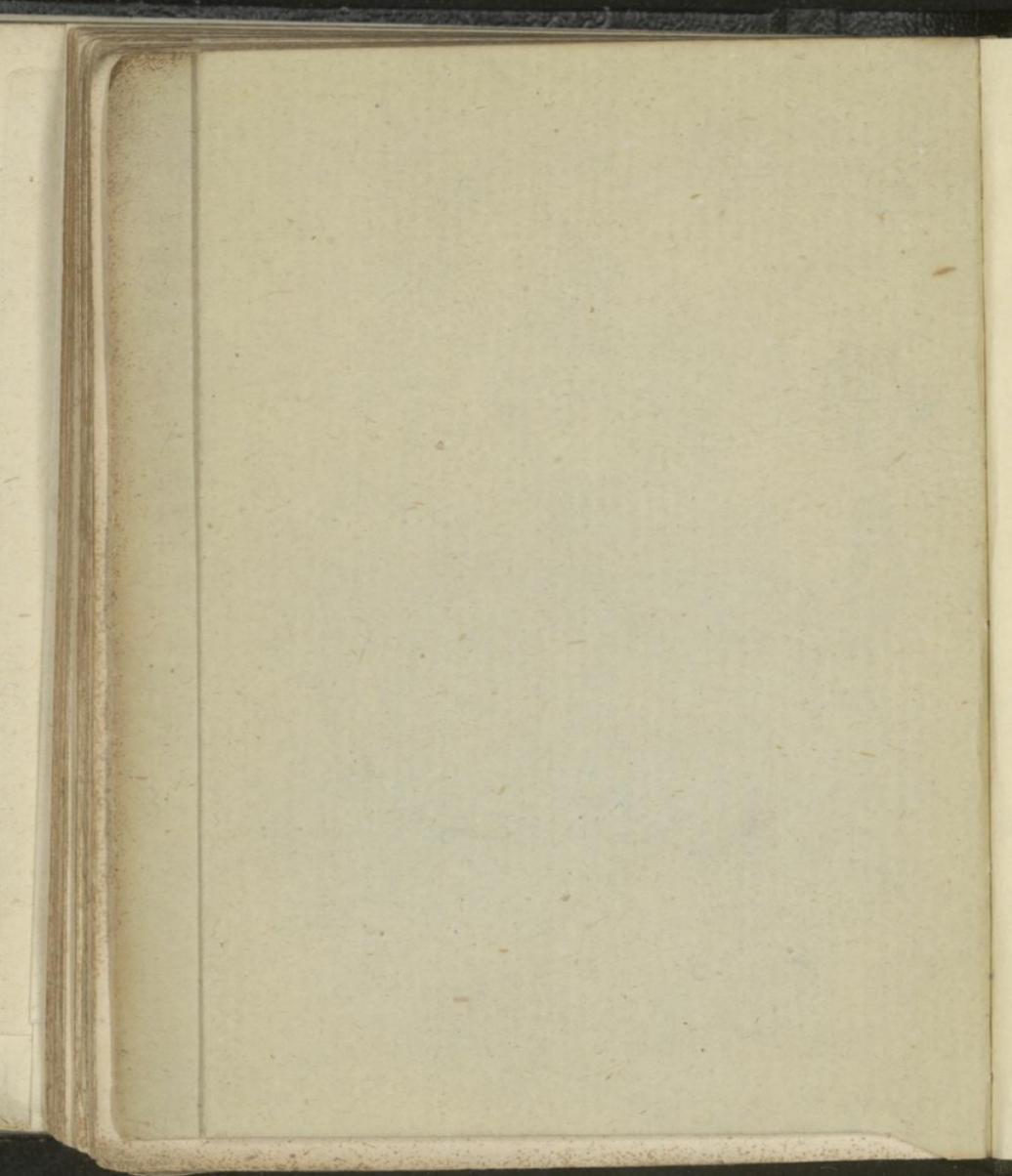
Die nächst folgenden vier Hefte enthalten die Polizey = Bezirke — Wieden — die Stadt in den Jahren 1160, 1547, 1770. Die Stadt im Jahre 1826; dann Wien mit ihren Vorstädten und nächsten Umgebungen.

Der Preis der Hefte ist auf Velinpapier 1 fl. C. M. Schreibpapier, 45 kr. Druckpapier 30 kr. C. M.



Ab der
Nafsdorfer Linie





Wiener Vorstadt

A l t h a n n.

Der Grund **Althann** an der **Als** und an dem **Wiener-Donau-Arm** gelegen, entstand fast zu derselben Zeit, wie der Grund **Lichtenthal**, indem **Graf Gundacker Althann** hier ein prächtiges Gebäude mit einem großen Garten anlegte.

In den Jahren der letzten Pest (1713) verkaufte **Graf Althann** dieses Gebäude sammt den dazu gehörigen Grund an den **Magistrat**, welcher den zu weitläufigen Garten größtentheils auf Baugründe abtheilte, das Gebäude aber, sammt einem noch schönen Garten, den **Herrn Baron von Puthon** verkaufte.
